

- Schömann in Frankfurt a. M.
9827. **Compaß**, der. Archiv f. das gesammte Gebiet der Volkswirtschaft. Hrsg. v. H. Slogau. 1. Bd. 7. Hft. Lex.-8. pro 7. u. 8. Hft. * 1/2 f
- Schönfeld's Buchh. in Dresden.
9828. **Willkomm, M.**, Deutschlands Laubhölzer im Winter. Ein Beitrag zur Forstbotanik. gr. 4. 1859. Geh. * 1 1/2 f
- Schrader in Leipzig.
9829. **Willis der Steuermann**. Aus dem Engl. 2 Thle. 4. 1859. Geh. * 2 2/3 f
- Schultheß in Zürich.
9830. **Wurstemberger, L.**, Peter der Zweite, Graf v. Savoyen, Markgraf in Italien, sein Haus u. seine Länder. 4. Thl. gr. 8. Geh. * 1 f 12 Nf
- Springer's Verl. in Berlin.
9831. **Handelmann, H.**, Geschichte v. Brasilien. 2. Lfg. gr. 8. 1859. Geh. 1/2 f
- Stalling in Oldenburg.
9832. **Koenig, N.**, Blüten aus dem zarten Kindesalter. Gedichtsammlung f. kleine Kinder. gr. 8. 1859. Geh. 1/4 f
- Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.
9833. **Jahrbücher** d. Vereins f. meklenburg. Geschichte u. Alterthumskunde, aus den Arbeiten d. Vereins hrsg. v. G. C. F. Lisch. 23. Jahrg. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 2/3 f
- Tendler & Co. in Wien.
9834. **Aurora-Album**. Dichtungen v. R. Anschütz, E. Bowitzsch, J. F. Casstelll ic. Bilder v. Bachmann-Hohmann, E. Ender, F. Fries ic. 2. Jahrg. gr. 4. In engl. Einb. m. Goldschn. * 4 f
9835. **Buchaczek, F.**, neudösterreichisches Münzbuch. Gemeinfaßl. Darstellg. der Münzreform in Oesterreich. 9. Aufl. 8. Geh. * 8 Nf

- Tendler & Co. in Wien ferner:
9836. **Cornet, E.**, Paolo V. e la republica Veneta. Giornale dal 22. Ottobre 1605 — 9. Giugno 1607. gr. 8. 1859. Geh. * 2 f
9837. **Mitlacher, W.**, Handbuch der Civil-Jurisdictionsnormen f. sammtl. Kronländer der österr. Monarchie. gr. 8. 1859. Geh. * 2 f
9838. **Pölig, R. S. L.**, österr. Geschichte. Neu hrsg. v. D. Lorenz. gr. 8. 1859. Geh. * 1 f
9839. **Tomaschek, J. A.**, deutsches Recht in Oesterreich im 13. Jahrh. Auf Grundlage d. Stadtrechtes v. Iglau. gr. 8. 1859. Geh. * 2 f
- Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Frankfurt a. M.
9840. **Hessmer, F. W.**, Ring u. Pfeil. Ein Gedicht in 10 Gesängen. 16. 1859. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 f
- Vossische Sort.-Buchh. in Berlin.
9841. **Genop, P.**, eine Welle im Meere. Gedichte. 16. 1859. In engl. Einb. m. Goldschn. 1/4 f
- I. O. Weigel in Leipzig.
9842. * **Barthold, F. W.**, Geschichte der deutschen Städte u. d. deutschen Bürgerthums. 2. Ausg. 3. u. 4. Lfg. 8. Geh. à 1/3 f
9843. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 26. u. 27. Lfg. gr. 4. baar à * 2/3 f
9844. — Denkmale deutscher Bildnerei u. Malerei v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 26. u. 27. Lfg. gr. 4. baar à * 2/3 f
- Wiedemann in Leipzig.
9845. **Paschkowsky, D. v.**, Cornelia. Aus dem Privatleben e. Arztes. 8. Geh. * 1 1/2 f
9846. **Seyffarth, W.**, Reifefrüchte aus 1857 u. 1858. 8. 1859. Geh. * 1 2/3 f

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18583.] Concurs-Eröffnung.

Ueber das Handlungs- und Privatvermögen des Verlagsbuchhändlers Karl Gottlieb Barthol, Wilhelmstraße Nr. 30., ist am 7. December d. J. Nachmittags 1 1/2 Uhr der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungs-Einstellung auf den 1. October 1858 festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann E. H. Schaeffer, Alexandrinen-Straße Nr. 45., bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 17. Decbr. 1858 Vorm. 11 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III. Zimmer Nr. 13. vor dem Commissar, dem Königlichen Stadtgerichts-Rath Herrn von Herford, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 15. Januar 1859 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin

zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 15. Januar 1859 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den 5. Febr. 1859 Vorm. 10 Uhr

im Stadtgerichts-Gebäude, Portal III. Zimmer Nr. 13. vor dem obengenannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Bevollmächtigten vorgeschlagen die Justiz-Räthe Moers und Raudé und der Rechtsanwalt Meyn.

Berlin, den 7. December 1858.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18584.] Duderstadt (Hannover), den 7. December 1858.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß es mir wünschenswerth ist, für meine seit 1856 hier selbst bestehende **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** in directen Verkehr mit den Herren Verlegern zu treten, und erlaube ich mir die höfliche Bitte, mir Ihre Wählzettel rechtzeitig, aber unverlangt keine Nova zu senden, dagegen meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Mit meinen obenerwähnten Geschäftszweigen verbinde ich

Buchdruckerei und Papiergeschäft,

auch erscheint bei mir das Duderstädter Wochenblatt, das ich zur Benutzung bei Inseraten, die darin zweckmäßige Verbreitung finden, empfehle.

Meine Commissionen besorgt Herr Franz Wagner in Leipzig.

Indem ich meine Geschäfte Ihrem Wohlwollen empfehle, kann ich nur die Versicherung beifügen, daß die geehrten Firmen, die mich durch Contoeröffnung zu unterstützen geneigt sind, auf ebenso thätige Verwendung für ihren Verlag, wie auf pünktlichste Geschäftsführung rechnen können.

Mit besonderer Hochachtung

ganz ergebenst

Friedrich Wagner.

331 *